



## SUSENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Harz](#) | [Oberharz am Brocken, OT Rübeland-Susenburg](#)
[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Reste der Susenburg befinden sich ca. 500 m westlich der Ortschaft Susenburg auf einem Bergsporn ins Bodetal.
<b>Nutzung</b>	Aussichtspunkt
<b>Bau/Zustand</b>	<p>Die Burganlage liegt auf einem aus der Elbinger Hochfläche hervortretenden Bergsporn. Sie wird auf drei Seiten von der Bode umflossen. Die Anlage unterteilt sich in zwei Kernbereiche, einen Burgplatz im Westen und eine Felsenburg im Osten. Im Süden und Osten ist der Hang steil abfallend und somit natürlich geschützt. Im Westen und Norden wurden zum Schutz umfangreiche Gräben und Wälle angelegt. An der schmalsten Stelle zur Hochfläche trennt ein Halsgraben die gesamte Anlage ab. Der erste Kernbereich besteht aus einem ovalen Burgplatz von 40 x 28 m Ausdehnung. Durch den extremen Steilabfall sind aber nur 18 m Breite wirklich nutzbar. Dieser Kernbereich wird durch einen Ringgraben mit Wall umgeben. Um diesen schließt sich ein zweiter Ringgraben an, der an den Steilhängen ausläuft. In dem Burgplatz sind ist eine Zisterne und ein rechteckiger aus dem Fels herausgearbeiteter Bereich von 9 x 13 m erhalten. Dieser diente wahrscheinlich als Gebäude. Mauerspuren sind nicht erhalten, so dass vermutet werden kann, dass die Anlage vorwiegend aus Holz bestand.</p> <p>Der vorgelagerte Bereich im Westen wird durch zwei weitere Gräben mit beidseitigen Wällen geschützt.</p> <p>Nach Osten wurde ebenfalls ein Graben angelegt, der den zweiten Kernbereich abtrennt. Ganz im Osten befindet sich ein Felskopf. Aus diesem wurde ein Bereich von 55 x 15 m herausgearbeitet und eingeebnet. Dieser zweite Burgplatz wird nach Norden und Westen durch eine Felsmauer geschützt, durch die im Westen ein Felsentor gehauen wurde.</p>
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Blick ins Bodetal.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>  WGS84: <a href="#">51°44'30.0" N, 10°48'44.0" E</a>  Höhe: 479 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>  nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>  k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>  k.A.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>  A 36 bis Heimburg, dann der B 244 und B 27 bis Rübeland folgen, von dort nach Susenburg fahren. Parkmöglichkeiten im Ort.</p>



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
k.A.



**Wanderung zur Burg**  
Von der Ortschaft Susenburg führt ein Wanderweg mit Abzweig an der Susenburg vorbei.



**Öffnungszeiten**  
Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

